

Rückblick Polizei HAUTNAH

08.11.2023

Rückblick zur Fachveranstaltung vom 02.11.2023

PHM Mike Kilian, seit über 35 Jahren im Dienst und davon mehrere Jahre Leichensachbearbeiter, referierte am 02.11.2023 im Rahmen unserer Fachveranstaltungsreihe Polizei HAUTNAH an der PFS Schneeberg über das polizeiliche Verhalten am Leichenfundort. Knapp 70 Interessierte versammelten sich gegen 16.30 Uhr in der Aula und lauschten gespannt diesem Vortrag.

Dabei ging Herr Kilian nach ein paar einleitenden Worten auf wichtige Aspekte ein, welche an einem Leichenfundort zu beachten sind. Neben der ständigen Eigensicherung sollte nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden. Des Weiteren sind sehr gute fotografische Dokumentationen und eine Beschreibung der Lage sowie des Ereignisortes und der Leiche äußerst wichtig.

Diese sollte neben Hinweisen zur Identität zwingend auch umfassende Beweissammlungen und deren Dokumentationen, z.B. auch das Feststellen-/halten der Verschlusssicherheit von Türen und Fenstern beim Eintreffen der Kräfte beinhalten.

Wichtig ist es ebenso Spuren z.B. vor Witterung zu schützen und zeitnah zu sichern und eigene Spuren, die womöglich beim Betreten im Tatort entstanden sind (Trugspuren) zu kennzeichnen.

Herr Kilian thematisierte die unterschiedlichen Todesarten (natürlicher Tod, nicht natürlicher Tod, ungeklärte Todesursache) auch anhand von Beispielen. Außerdem zeigte er, wie Hinweise auf die genaue Todeszeit, z.B. durch Befragung von Zeugen, natürlich auch dem Vorhandensein von Briefen im Briefkasten oder im Ereignisort, Rechnungen oder aufgeschlagenen Zeitungen nachvollziehbar gewonnen werden können.

Zur Veranschaulichung seines Sachgebiets durften Fotos zu seinen Fällen nicht fehlen.

Die Zuhörer waren gefesselt und der ein oder andere hatte auch noch eine interessante Frage zum Thema. Gegen 19 Uhr war der Vortrag beendet.

Es war ein sehr gelungener Abend. Wir danken dem Referenten Herrn M.Kilian!

Kontakt

Jessica Meier

www.bdk.de